

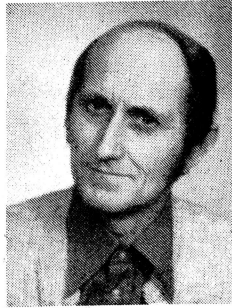
# Im Blickpunkt der Genossen: Als wichtiger Zulieferer stets beste Qualität sichern

(NW) Wenige Tage nach der Rede Erich Honeckers vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED setzten sich Parteileitungsmitglieder des VEB Quarzschmelze Staaken zusammen, um erste Gedanken auszutauschen, Schlußfolgerungen für die nächsten Mitgliederversammlungen und das Wirken der Parteiorganisation vorzubereiten.

Nachfolgend einige dieser ersten Standpunkte und Meinungen:

Hans Hofer,  
Parteisekretär:

Geradezu maßgeschneidert für die 180 Beschäftigten Unseres Betriebes ist die Feststellung Erich Honeckers, daß es erforderlich ist, in jedem Fall eine hohe Qualität herzustellen, damit im Rahmen des gesamtwirtschaftlichen Prozesses eine steigende Effektivität erreicht wird. Als Produzent von Quarzglasriegeln für die Si-Einkristallzüchtung sind wir ein wichtiger Zulieferer für die Mikroelektronikindustrie. Diese Verantwortung allen Beschäftigten im Betrieb erneut ins Bewußtsein zu rufen sehe ich als eine Aufgabe aller Genossen unserer Grundorganisation. Denn erst wer seine Verantwortung klar erkennt, geht auch energisch und mit Disziplin daran, in jeder Arbeitsstunde - bei unseren Glasbläsern muß



man schon fast von jeder Arbeitssekunde sprechen - um höchste Qualität zu kämpfen. Das betrifft genauso auch alle Zuliefererzeugnisse, die unser Betrieb für die Lichtquellenindustrie und für Laborgefäße aus Quarzglas produziert.

Ein Schwerpunkt des täglichen ideologischen Wirkens und der persönlichen politischen Gespräche in den Arbeitskollektiven muß das beharrliche Suchen sein nach weiteren Möglichkeiten, die Ausbeute bei der Verarbeitung von Bergkristall als wertvollem Ausgangsmaterial unserer Erzeugnisse zu steigern. Wichtig ist, wenn wir als Genossen, ausgehend von den Mitgliederversammlungen, das dabei bisher Erreichte würdigen. Ich denke zum Beispiel an die Tiegelproduktion, bei der die Ausbeute vor 2 bis 3 Jahren erst bei 30 bis 50 Prozent lag, 1986 waren es 61 Prozent und im vergangenen Jahr bereits über 71 Prozent. Da haben wir etwas gekonnt - vor allem durch die Arbeit mit Qualitätszirkeln, die Einhaltung exakter Vorschriften für Bedienung und Pflege der Brenner, die Realisierung neuer technischer Lösungen in Verbindung mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Diese Erfahrungen sind Anknüpfungspunkte, um Neuerergeist und Initiativen im Wettbewerb stärker zu entwickeln.

Die Rede Erich Honeckers macht uns sehr deutlich, daß für die 36 Genossen unserer Grundorganisation gilt, das Verständnis für die Gesamtpolitik der Partei in allen Arbeitskollektiven zu vertiefen. Wir werden also darauf achten, daß die Mitgliederversammlungen keine Produktionsberatungen sind, sondern beispielsweise unsere konkreten Arbeitsaufgaben im Zusammenhang mit der Anwendung

L6s6rbri6fo

## Aus Mittun erwächst Leistungswille

In der politisch-ideologischen und organisatorischen Tätigkeit unserer APO Technische Gewebe im VEB Transportgummi Bad Blankenburg hat sich die Arbeit mit dem Kampfprogramm bewährt.

Es ist in unserer APO fester Bestandteil der Führungsarbeit. Darum beginnen wir immer rechtzeitig mit der Erarbeitung des Entwurfs. Die APO-Leitung achtet darauf, daß bereits im Entwurf die Erfahrungen und Ideen

vieler Genossen bei der Formulierung der neuen Aufgaben ihren Niederschlag finden.

So hatten zum Beispiel den Entwurf des Kampfprogramms für dieses Jahr 8 Genossen erarbeitet, die von der Mitgliederversammlung bestätigt worden waren. Das waren mehr als ein Drittel der Mitglieder unserer APO. Sie arbeiteten in Arbeitsgruppen. Dabei hat es sich als vorteilhaft erwiesen, daß sie weitere Genossen und Genossen bei der

Herausarbeitung anspruchsvoller Ziele einbezogen, die viele Anregungen in die Erarbeitung einbrachten.

Die Diskussion zum Entwurf des Kampfprogramms in der Mitgliederversammlung hat uns erneut bestätigt, daß ein anspruchsvolles Führungsdokument entsteht, wenn viele Genossen in seine Erarbeitung einbezogen werden. Zum anderen zeigte sich, daß sich dadurch bereits in der Vorbereitung des Kampfprogramms der Ideenreichtum und der Leistungswille für die Realisierung der beschlossenen Ziele entwickeln.